

Medienmitteilung

Strom aus Bioabfall

Neue Vergärungsanlage der KEWU AG offiziell eingeweiht

Krauchthal, 9. Juni 2017 – Die KEWU AG weiht heute ihre neue Vergärungsanlage offiziell ein. Sie feiert den Anlass am Samstag, 10. Juni 2017 mit einem Tag der offenen Tür für die ganze Bevölkerung. Die Vergärungsanlage, die Anfang Jahr den Betrieb aufgenommen hat, produziert aus Garten-, Rüst- und Speiseabfällen aus den 13 KEWU-Gemeinden ökologischen Strom. Neben der Vergärungsanlage betreibt die KEWU AG ein Kompostierwerk und eine Deponie.

Die KEWU AG – ein Unternehmen von 13 Gemeinden in der Agglomeration Bern – hat zu Jahresbeginn eine Vergärungsanlage in Betrieb genommen. Die neue Anlage produziert aus Bioabfall ökologischen Strom und nutzbare Wärme. Für die Stromproduktion werden seit dem 1. Januar 2017 nebst Garten- und Rüstabfällen auch energiereiche Speisereste aus den Haushalten der 13 KEWU-Gemeinden mit dem Grüngut mitgesammelt und in der Vergärungsanlage verwertet. Nach der Vergärung und Stromproduktion wird die verbliebene Biomasse (das Gärgut) in der bestehenden Kompostieranlage nachkompostiert und schliesst als wertvoller Dünger und Bodenverbesserer den Stoffkreislauf.

Einweihungsfeier mit Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer

Am Freitag, 9. Juni 2017 weiht die KEWU AG die neue Vergärungsanlage mit geladenen Gästen offiziell ein. Barbara Egger-Jenzer, Bau-, Verkehrs- und Energiedirektorin des Kantons Bern, nimmt als Rednerin am Festakt teil. «Der heutige Tag ist ein Meilenstein in der Geschichte der KEWU AG», freut sich Peter Bernasconi, Präsident des Verwaltungsrates, «die neue Vergärungsanlage ist ein klares Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und eine Investition in die Zukunft».

Tag der offenen Tür für die ganze Bevölkerung am Samstag, 10. Juni 2017

Aus Anlass der Einweihung der neuen Vergärungsanlage lädt die KEWU AG am Samstag, 10. Juni 2017 von 10.00 bis 16.00 Uhr die ganze Bevölkerung zum Tag der offenen Tür ein. Es wartet ein abwechslungsreiches Programm für Gross und Klein mit geführten und freien Rundgängen, Malwettbewerb, Hüpfburg und Festwirtschaft.

Die Vergärungsanlage der KEWU AG auf einen Blick

- Inbetriebnahme: Jahresbeginn 2017 (Bauzeit: 2015 – 2016)
- Investitionsvolumen: 12.3 Mio. CHF
- Kapazität: ca. 14'000 Tonnen
- max. Leistungsfähigkeit: Produktion von 1,7 GWh Biostrom = Bedarf von ca. 400 Haushalten
- Stromproduktion mit Beitrag (ca. CHF 17.–/Tonne) aus Kostendeckender Einspeisevergütung KEV
- Input: Gartenabfälle, Rüstabfälle und seit 1. Januar 2017 zusätzlich Speiseabfälle (aus Haushalten)
- Output: Biostrom, nutzbare Wärme und Kompost

Hinweis:

Die Mediendokumentation und Bildmaterial finden Sie auf

<https://www.kewu.ch/de/aktuelles/meldungen/Offizielle-Einweihung-der-Vergaerungsanlage.php>

Kontakt für die Medien

Peter Bernasconi

Präsident des Verwaltungsrates der KEWU AG

079 302 07 83

peter.bernasconi@gmx.ch

Die KEWU AG ist ein gemeinschaftliches Unternehmen von 13 Gemeinden in der Agglomeration Bern. Sie betreibt eine Vergärungsanlage, ein Kompostierwerk sowie eine Deponie. Die KEWU AG entstand 1991 aus dem früheren «Gemeindeverband für Kehrichtverwertung Worblental und Umgebung». Das Aktionariat besteht ausschliesslich aus den Trägergemeinden Biglen, Bolligen, Ittigen, Krauchthal, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Muri, Ostermundigen, Stettlen, Urtenen-Schönbühl, Vechigen, Worb und Zollikofen. Im Einzugsgebiet der KEWU AG leben rund 100'000 Menschen.